



SICHERHEITSDATENBLATT UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL
Produktnummer MCC-UFR107

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant MICROCARE EUROPE BVBA
VEKESTRAAT 29 B11
INDUSTRIEZONE 'T SAS
1910 KAMPENHOUT, Belgium
Phone +32.2.251.95.05
Fax +32.2.400.96.39
EuroSales@microcare.com

Hersteller MICROCARE U.K. LTD
SEVEN HILLS BUSINESS CENTRE
SOUTH STREET, MORLEY
LEEDS, WEST YORKSHIRE, UK LS27 8AT
Tel: +44 (0) 113 3609019
mcceurope@microcare.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon INFOTRAC 0800-181-2924 (GERMANY)
1-352-323-3500 (from anywhere in the world)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Einstuft
Gesundheitsgefahren Nicht Einstuft
Umweltgefahren Aquatic Chronic 3 - H412

Menschliche Gesundheit Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen. Milde Dermatitis, allergischer Hautausschlag.

Umweltbezogen Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern verursachen kann.

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

Physikochemisch Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen und sich am Boden von Behälter anreichern. Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden. Gas oder Dampf verdrängt den Sauerstoff zum Atmen (erstickend).

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
RCH001a Nur zur Verwendung in Industrieanlagen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluoropropene)	60-100%
CAS-Nummer: 102687-65-0	
Klassifizierung Press. Gas (Liq.) - H280 Aquatic Chronic 3 - H412	
TRANS-1,3,3,3-TETRAFLUOROPROP-1-ENE	10-30%
CAS-Nummer: 29118-24-9	EG-Nummer: 471-480-0
	Reach Registriernummer: 01-0000019758-54-0000
Klassifizierung Press. Gas (Liq.) - H280	
ETHANOL	1-5%
CAS-Nummer: 64-17-5	EG-Nummer: 200-578-6
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225	

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

METHANOL	<1%
CAS-Nummer: 67-56-1	EG-Nummer: 200-659-6
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Acute Tox. 3 - H301 Acute Tox. 3 - H311 Acute Tox. 3 - H331 STOT SE 1 - H370	
METHYLISOBUTYLKETON	<1%
CAS-Nummer: 108-10-1	EG-Nummer: 203-550-1
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Acute Tox. 4 - H332 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335	
ETHYLACETAT (ETHYL ACETATE)	<1%
CAS-Nummer: 141-78-6	EG-Nummer: 205-500-4
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

Composition

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.
Einatmen	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Ärztliche Hilfe anfordern.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Betroffenen Person große Mengen Wasser verabreichen, um die verschluckte Chemikalie zu verdünnen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ausziehen und Haut gründlich mit viel Wasser spülen.

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

Augenkontakt Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

Einatmen Reizung der oberen Atemwege. Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen und sich am Boden von Behälter anreichern. Gas oder Dampf verdrängt den Sauerstoff zum Atmen (erstickend). Une inhalation prolongée ou excessive peut irriter les voies respiratoires.

Verschlucken Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen. Diarrhoe Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen. Rauch aus dem Mageninhalt kann eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt.

Hautkontakt Hautreizung. Dieses Produkt wird schnell von der Haut absorbiert und kann dann ähnliche Symptome auslösen wie beim Verschlucken.

Augenkontakt Reizt die Augen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen. Kann verschwommenes Sehen und schwere Augenschädigung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht brennbar. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe. Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Kohlenoxide. Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Carbonylverbindungen. Mineralsäuren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Behälter aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Alle Personen vor der möglichen Gefahr warnen und gegebenenfalls evakuieren. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

Umweltschutzmaßnahmen Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Für ausreichende Belüftung sorgen. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren. Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen von Dämpfen/Aerosol und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

Reference to other sections. Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren (siehe Abschnitt 10).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluoropropene)

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): 800 ppm

ETHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 960 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 1920 mg/m³

Y, Kat II, DFG

MAK, Grenzwert: TMW = 1,000 ppm, 1,900 mg/m³; KZW = 2,000 ppm, 3,800 mg/m³; Dauer[*min*] =60 (mow); Häufigkeitpro Schicht = 3x

TRK - n/a

METHANOL

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 270 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 800 ppm 1080 mg/m³

H, Y, Kat II, DFG, EU

MAK, Grenzwert: TMW = 200 ppm, 260 mg/m³; KZW = 800 ppm, 1,400 mg/m³; Dauer[*min*] = 15 (miw); Häufigkeitpro Schicht = 4x; H

TRK - n/a

METHYLISOBUTYLKETON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 83 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 ppm 166 mg/m³

H, Y, Kat I, DFG, EU

ETHYLACETAT (ETHYL ACETATE)

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 730 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1460 mg/m³

Y, Kat I, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

H = Hautresorptiv.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluorpropene) (CAS: 102687-65-0)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen	Für Inhaltsstoff(e) sind kein(e) Expositionsgrenzwerte bekannt.
DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1779 mg/m ³
DMEL	Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 379 mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Dieses Produkt darf nur mit entsprechender Belüftung in engen Räumen gehandhabt werden.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erfordert, sollte folgender Schutz getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk. Polyvinylalkohol (PVA). Viton-Kautschuk (Fluorkautschuk).

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen. Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Keine spezifischen Hygienemaßnahmen empfohlen, aber bei Arbeiten mit chemischen Produkten sollte stets eine gute persönliche Hygiene eingehalten werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

Atemschutzmittel In Anbetracht der Verpackungsgrösse wird das Risiko als minimal eingeschätzt. Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen und sich am Boden von Behälter anreichern. In beengten oder schlecht belüfteten Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollgesichtsmaske tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Aerosol. Flüssigkeit. Gas
Farbe	Klare Flüssigkeit. Farblos.
Geruch	Schwach
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar.
Siedebeginn und Siedebereich	19°C/66°F @ 101.3 kPa
Flammpunkt	Nicht anwendbar. Das Produkt ist nicht brennbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Verdampfungszahl	Keine Informationen verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht anwendbar.
Andere Entflammbarkeit	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdruck	1.91 kPa @ 20°C
Dampfdichte	>1
Relative Dichte	1.24
Schüttdichte	Keine Informationen verfügbar.
Löslichkeit/-en	In Wasser schwer löslich.
Verteilungskoeffizient	Keine Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	Keine Informationen verfügbar.
Global Warming Potential (GWP)	
Surface tension	

9.2. Sonstige Angaben

Refraktionsindex	Keine Informationen verfügbar.
Partikelgröße	Keine Informationen verfügbar.
Molekulargewicht	Keine Informationen verfügbar.
Flüchtigkeit	100%

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

Sättigungskonzentration	Keine Informationen verfügbar.
Kritische Temperatur	Keine Informationen verfügbar.
Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 59 g/litre.
Heat of vaporization (at boiling point), cal/g (Btu/lb)	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Alkalimetalle. Erdalkalimetalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Erhitzung kann folgende Produkte bilden: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe. Halogenierte Kohlenwasserstoffe. Fluorwasserstoff (HF). Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Andere Gesundheitliche Folgen Es gibt keinen Beweis, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 50.384,18

Akute Toxizität - dermal

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 151.152,54

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 1.511,53

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l) 251,92

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

Einatmen	Dämpfe können Hals/Atemwege reizen. Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Husten. Atembeschwerden
Verschlucken	Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen.
Hautkontakt	Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Kann allergische Kontaktekzeme verursachen.
Augenkontakt	Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.
Medizinische Symptome	Hohe Gas- oder Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Ermüdung. Übelkeit, Erbrechen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluorpropene)

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Keine Information erforderlich.

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Gase ppmV) 120.000,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV) 120.000,0

Einatmen	Dämpfe können Hals/Atemwege reizen. Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Husten. Atembeschwerden
Verschlucken	Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen.
Hautkontakt	Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Kann allergische Kontaktekzeme verursachen.
Augenkontakt	Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.
Medizinische Symptome	Hohe Gas- oder Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Ermüdung. Übelkeit, Erbrechen.

TRANS-1,3,3,3-TETRAFLUOROPROP-1-ENE

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 965,0

Spezies Ratte

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

**Geschätzte Akute
Inhalationstoxizität
(Dämpfe mg/l)** 965,0

ETHANOL**Akute Toxizität - inhalativ**

**Akute Inhalationstoxizität
(LC₅₀ Dämpfe mg/l)** 20.000,0

**Geschätzte Akute
Inhalationstoxizität
(Dämpfe mg/l)** 20.000,0

METHANOL**Akute Toxizität - oral**

Anmerkungen (oral LD₅₀) Acute Tox. 3 - H301 Giftig beim Verschlucken.

**Geschätzte Akute orale
Toxizität (mg/kg)** 100,0

Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal
LD₅₀)** Acute Tox. 3 - H311 Giftig bei Berührung mit der Haut.

**Geschätzte Akute dermale
Toxizität (mg/kg)** 300,0

Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation
LC₅₀)** Acute Tox. 3 - H331 Giftig bei Einatmen.

**Geschätzte Akute
Inhalationstoxizität
(Dämpfe mg/l)** 3,0

**Geschätzte Akute
Inhalationstoxizität
(Staub/Nebel mg/l)** 0,5

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-
reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
IARC Karzinogenität	Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	STOT SE 1 - H370 Schädigt die Organe .
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Allgemeine Information</u>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
Einatmen	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung. Bewusstlosigkeit. Hohe Konzentrationen können tödlich sein.
Verschlucken	Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen. Kann schwere innere Verletzungen verursachen.
Hautkontakt	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Schmerzen.
Augenkontakt	Keine spezifischen Symptome bekannt.
Expositionsweg	Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.
Zielorgane	Keine spezifischen Zielorgane bekannt.

METHYLISOBUTYLKETON

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 2B: möglicherweise karzinogen für Menschen.
----------------------------	---

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.
---------------------	--

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluorpropene)

Ökotoxizität	Das Produkt enthält einen Stoff, der giftig für Wasserorganismen ist und langfristig schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird.
---------------------	--

METHANOL

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

Ökotoxizität Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluorpropene)

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch , : , Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
LC₅₀, 96 hours: 38 mg/l mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 82 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunden: 106.7 mg/l, Süßwasser-Algen
NOEC, 72 Stunden: 115 mg/l, Süßwasser-Algen

TRANS-1,3,3,3-TETRAFLUOROPROP-1-ENE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 hours: >160 mg/l, Daphnia magna

ETHANOL

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: >10,000 mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 hours: 7,800 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen , 96 Stunden: 1000 mg/l, Süßwasser-Algen

METHANOL

Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: >100 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: >10000 mg/l, Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluorpropene)

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

TRANS-1,3,3,3-TETRAFLUOROPROP-1-ENE

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

ETHANOL

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt wird als biologisch abbaubar angesehen.

METHANOL

Persistenz und Abbaubarkeit Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Keine Informationen verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluorpropene)

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Kow: 2.09

ETHANOL

Bioakkumulationspotential Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient Keine Informationen verfügbar.

METHANOL

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient : -0.77

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige Stoffe, die sich in der Umwelt verteilen können.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluorpropene)

Mobilität Es liegen keine Daten vor.

ETHANOL

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

METHANOL

Mobilität Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluoropropene)

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen	Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind. Es liegen keine Daten vor.
--	--

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Das Produkt enthält einen Stoff, der zur photochemischen Ozonbildung beitragen kann.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Trans-1-Chlor-3,3,3-trifluorpropen (trans-1-Chloro-3,3,3-trifluoropropene)

Andere schädliche Wirkungen	Keine bekannt.
------------------------------------	----------------

METHANOL

Andere schädliche Wirkungen	Keine bekannt.
------------------------------------	----------------

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall behandelt werden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Leere Behälter dürfen wegen der Explosionsgefahr nicht angestochen oder verbrannt werden. Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Produkte sind wiederzuverwenden oder zu recyceln, wann immer möglich.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950
UN Nr. (ADN)	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) AEROSOLS

Richtiger technischer Name (IMDG) AEROSOLS

Richtiger technischer Name (ICAO) AEROSOLS

Richtiger technischer Name (ADN) AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	2.2
-----------------------	-----

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

ADR/RID Klassifizierungscode 5A,5O

ADR/RID Gefahrzettel 2.2

IMDG Klasse 2.2

ICAO-Klasse/-Unterklasse 2.2

ADN Klasse 2.2

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe None

IMDG Verpackungsgruppe None

ICAO Verpackungsgruppe None

ADN Verpackungsgruppe None

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-D, S-U

ADR Transport Kategorie 3

Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massenguttransport
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Anleitung Workplace Exposure Limits EH40.
Introduction to Local Exhaust Ventilation HS(G)37.

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Verzeichnisse

UFR UNIVERSAL FLUX REMOVER, AEROSOL

die Vereinigten Staaten (TSCA):

Ja

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsgründe	HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
Änderungsdatum	01.06.2021
Änderung	43
Ersetzt Datum	21.05.2021
Sicherheitsdatenblattnummer	AEROSOL - UFR107
Sicherheitsdatenblattstatus	Freigegeben.
Volltext der Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H301 Giftig bei Verschlucken. H311 Giftig bei Hautkontakt. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H331 Giftig bei Einatmen. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H370 Schädigt die Organe . H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.